



FORUM & Fachstelle INKLUSION

# Rundbrief

Nr. 5/2023 –09.10.2023

---



## **Der ZOB ist eingeweiht und (fast) fertig 27.09.2023**

---

### **FORUM & Fachstelle INKLUSION**

- ein Arbeitsbereich des SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. -

Europaplatz 3 | 72072 Tübingen | Tel. 07071/2 69 69 | Fax 07071/55 17 78

Sprechstunde Dienstag 14 bis 16 Uhr

**E-Mail:** [inklusion@tuebingen-barrierefrei.de](mailto:inklusion@tuebingen-barrierefrei.de)

**Internet:** unter [www.sozialforum-tuebingen.de](http://www.sozialforum-tuebingen.de)

**Bankverbindung:** Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE23 6415 0020 0001 4894 55

Volksbank Tübingen IBAN: DE10 6419 0110 0300 3440 07

Einladung zum nächsten Treffen .....	3
Nächstes Treffen FORUM INKLUSION .....	3
Protokoll vom 27.09.2022 .....	4
Teilnehmende .....	4
1) Die ersten 100 Tage im Forum Inklusion .....	4
2) Staatenprüfung Deutschlands durch den UN Ausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderung .....	5
3) Verabschiedung von Elvira Martin am 5.Oktober.....	5
4) Barrierefreie Umgestaltung des Marktplatzes erst ab 2027 .....	6
5) Kampagne induktive Höranlagen.....	6
6) Inklusion durch Sport .....	7
7) Assistenzbörse .....	7
8) Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen.....	8
9) Ausblick Kommunalwahlen 2024 .....	8
10) Umsetzung des Aktionsplans: FORUM & Fachstelle INKLUSION sind bei 27 Maßnahmen federführend oder beteiligt .....	8
11) Sonstiges:.....	10
Aktuelle Informationen und Termine.....	11
Veranstaltungsreihe „Fit fürs Engagemant“ 2024.....	11
Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V. ....	11
Lain online-Beratung von Frauen helfen Frauen e.V. in Tübingen.....	13
Antidiskriminierungs-Beratung: ADIS-Online .....	13
... zu guter Letzt: .....	14

## Anlagen

- Flyer Veranstaltungsräume mit induktiver Höranlagen in Tübingen und Umgebung
- Digitale Version: [https://www.sozialforum-tuebingen.de/dokumente/upload/Flyer\\_Herbst\\_2023\\_raeume\\_mit\\_induktiver\\_hoeranlage\\_tuebingen\\_webdatei.pdf](https://www.sozialforum-tuebingen.de/dokumente/upload/Flyer_Herbst_2023_raeume_mit_induktiver_hoeranlage_tuebingen_webdatei.pdf)

Barrierefreiheit:

Der Rundbrief ist im Internet als barrierearme pdf-Datei zugänglich über [www.sozialforum-tuebingen.de](http://www.sozialforum-tuebingen.de) unter FORUM & Fachstelle INKLUSION/Rundbriefe.

## Die nächsten Treffen:

<p><b>Mittwoch, 29.11.2023, 17 – 19 Uhr</b>  <b>Mittwoch, 17.01.2024, 17 – 19 Uhr</b></p>
---

# Einladung zum nächsten Treffen

09.10.2023

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Thema, mit dem sich das Forum über einen langen Zeitraum hinweg beschäftigt hat nähert sich dem Abschluss: Der neue ZOB ist im September weitestgehend fertiggestellt. Wir freuen uns, dass Tübingen dieses riesige Projekt in Angriff genommen und erfolgreich gestemmt hat. Damit steht der Punkt 5.1.5 des Aktionsplans: „Der neue ZOB am Europaplatz wird umfassend barrierefrei geplant und gebaut“ vor dem Abschluss.

Bitte teilen Sie gerne Ihre Erfahrungen mit dem neuen ZOB mit uns. Nur bekannte Hindernisse können nachgebessert werden, falls es welche gibt. Und auch positive Rückmeldung leiten wir gerne weiter.

Ich lade herzlich ein:

## **Nächstes Treffen FORUM INKLUSION**

**Mittwoch, 29.11.2023, 17 – 19 Uhr**

**Gruppenraum im SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V., Europaplatz 3 (5. OG)**  
barrierefrei zugänglich, FM-Anlage vor Ort

### **Tagesordnung:**

- Netzwerk - Gewinnung neuer Aktiver
- Kurzausblick Vorstandswahlen
- Sozialheld\*Innen - Wheelmap - Arztpraxen
- Aus den Gemeinderatsausschüssen
- Kommunalwahlen 2024: Fortsetzung der Planung zu Veranstaltungen zur politischen Bildung
- Sonstiges: aktueller Stand ZOB, Projekte, Einzelthemen/Anliegen

Bis Ende November ist die Geschäftsstelle durchgehend besetzt. Den Urlaub am Jahresende gebe ich Euch/Ihnen in der nächsten Ausgabe bekannt.

Ich grüße Sie und Euch alle herzlich



Stefanie Tellini

# Protokoll vom 27.09.2022

## Teilnehmende

### Anwesend:

Brigitte Duffner (CeBeeF, Vorstand SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V.), Gregor Fey (Stadtseniorenrat Tübingen e.V.), Sabine Hanser (Ohr-Club Reutlingen/Tübingen/Steinlachtal, AK Induktive Höranlagen), Romina Hipp (Werkstatt für Menschen mit Behinderung), Ingeborg Höhne-Mack (SPD-Gemeinderätin, Vorstand Stadtteiltreff Wanne, Aktionsplan 2030), Melle Jansen (Habila), Harald Kersten (Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg Bezirksgruppe Neckar-Alb-Sigmaringen, AMICI e.V., beratendes Mitglied Verwaltungsausschuss), Norbert Musberger (Stadtverband Sport, Inklusion durch Sport), Andrea Pfanner (im vhs-Beirat Inklusion, engagierte Bürgerin), Holger Pfau (engagierter Bürger), Angelika Röhn (AK Teilhabe), Partick Teifel (Freundeskreis Mensch, MOVE), Dietmar Töpfer (Geschäftsführung SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V.), Stefanie Tellini

### Entschuldigt:

Ernst-Werner Briese (Kreisseniorenrat Tübingen e.V., beratendes Mitglied Planungsausschuss), Steffen Hämmerle (Freundeskreis Mensch), Silvia Pflumm (Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung im Landkreis Tübingen), Patrick Sauter (Sozialplanung Landkreis), Uwe Seid (Beauftragter für Inklusion der Stadt Tübingen),

## 1) Die ersten 100 Tage im Forum Inklusion

Seit 01.07.2023 ist Frau Stefanie Tellini neu im Forum Inklusion. Die Zeit vor der Sommerpause war geprägt durch viele Termine. Die Einarbeitung in das umfassende Aufgabenfeld fand in dieser Zeit anlassbezogen statt. Im August war Zeit zum Ordnen und Lesen (BTHG etc.). Es lieb mehr Raum, sich strukturiert einzelnen Bereichen zu widmen und erste Termine mit Kooperationspartnern und engagierten Einzelpersonen zu verabreden. Als Eindruck bleibt: In Tübingen gibt es sehr viele Gruppen, Vereinigungen und Anlaufstellen der Stadt und des Landratsamtes. Durchweg ist Frau Tellini auf freundliche und engagierte Menschen getroffen.

Es konnten aufgrund der Sommerpause noch nicht alle wichtigen Personen und Stellen kontaktiert werden. Das Netzwerk ist noch weiter aufzubauen und zu pflegen.

Im September entstanden erste Ideen und Konzepte für die weitere Arbeit. An späterer Stelle werden einige Ideen präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Stefanie Tellini ist soweit angekommen, widmet sich der Aufgabe und freut sich über und auf ein starkes Miteinander.

Ihre besonderen Kernthemen neben der räumlichen Barrierefreiheit sind: Leben mit Assistenz, Ankommen auf dem ersten Arbeitsmarkt, Umsetzen von Behindertenrechten, insbesondere das politische Hinwirken auf die Auflösung von Sonderstrukturen und das Eröffnen von Wahlmöglichkeiten.

Der geschichtlichen Aufarbeitung der Euthanasie wird sich Frau Elvira Martin weiterhin ehrenamtlich widmen. Das FORUM bleibt hier Kooperationspartner und unterstützt bei Veranstaltungen etc.

Die Fachstelle Forum Inklusion hat jederzeit ein offenes Ohr für alle Anliegen rund ums Thema.

Ihr Apell: „**Kommen Sie bitte gerne jederzeit auf mich zu!!!**“ Die Kontaktdaten und die Sprechzeiten bleiben unverändert.

## **2) Staatenprüfung Deutschlands durch den UN Ausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderung**

Deutschland wurde zum zweiten Mal geprüft, wie in unserem Land die Rechte von Menschen mit Behinderung umgesetzt werden. Das Deutsche Institut für Menschenrechte hat eine Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention. Das Institut stellt in seiner Pressemitteilung fest, dass Deutschland insgesamt zu wenig tut und sich stärker für die Rechte von Menschen mit Behinderung einsetzen soll. Dies betrifft vor allem die vielen Sonderstrukturen in den Bereichen Wohnen, Bildung und Arbeit.

Handlungsbedarf sehen die UN-Expert\*Innen zudem beim Gewaltschutz in Einrichtungen und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung. Sie empfehlen die Einrichtung unabhängiger Überwachungs- und Beschwerdestellen.

Das Institut stellt fest: Das Bewusstsein, dass Barrierefreiheit Voraussetzung für Teilhabe ist fehlt oft. Es fordert strengere Vorschriften im privaten Sektor, zum Beispiel beim Bauen von Wohnungen und in Unternehmen.

„Den Rechten von Menschen mit Behinderung muss dringend die menschenrechtlich gebotene politische Priorität eingeräumt werden (...). Dies kann nur gelingen, wenn Menschen mit Behinderung ihre Selbstvertretungsorganisationen aktiv in diese Prozesse eingebunden werden.“

Quelle: Pressemitteilung vom 17.09.2023 der Monitoring Stelle im Deutschen Institut für Menschenrechte

## **3) Verabschiedung von Elvira Martin am 5.Oktober**

Ingeborg Höhne-Mack lud alle Menschen, die im FORUM INKLUSION mitarbeiten, ein dabei zu sein, wenn Elvira Martin offiziell verabschiedet wird. Die Verabschiedung fand am Donnerstag, den 5.10.2023, um 15:30 Uhr in der HIRSCH Begegnungsstätte statt.

#### **4) Barrierefreie Umgestaltung des Marktplatzes erst ab 2027**

Ingeborg Höhne-Mack berichtet von einem Treffen mit den Stadtwerken Tübingen. Sie entwickeln derzeit ein Konzept für das Verlegen von Fernwärme in der Innenstadt. Weil der Marktplatz ein zentraler Punkt ist, der davon betroffen ist, ist an dessen barrierefreie Neugestaltung nicht vor 2027 zu denken. Das FORUM diskutiert, ob es dazu öffentlichkeitswirksame Aktionen machen soll. Frau Höhne-Mack merkt an, dass Aktionen dazu bereits stattgefunden haben.

#### **5) Kampagne induktive Höranlagen**

Frau Hanser stellt das Thema Hören und dessen Bedeutung nochmals kurz für alle vor.

Mit dem neuen Flyer liegt nun wieder eine aktuelle Übersicht über Veranstaltungsräume mit induktiver Höranlage vor. Schön, dass es vor allem dank des kontinuierlichen Engagements von Frau Hanser und dem Ehepaar Abt stetig mehr werden! Mit dabei ist jetzt auch das Cochlea-Implantat-Zentrum des Universitätsklinikums.

Trotz der umfangreichen Informationen, die der Arbeitskreis weitergibt, werden die Höranlagen manchmal nur unzureichend umgesetzt. So sind zum Beispiel in der Jakobuskirche nur die letzten vier Sitzreihen mit einer Induktiven Höranlage ausgestattet. Barrierefreiheit sieht anders aus.

Für 2024 ist eine Aufklärungskampagne von März bis Juni geplant. Sie soll wahrscheinlich am 3. März, dem Welttag des Hörens, gestartet werden. Es soll darum gehen, welche Schäden Schwerhörigkeit anrichten und wie wichtig die T-Spule in Hörgeräten ist, die vielfach nicht mitangeboten wird.

Die Infos des LTT über Veranstaltungen für Hörgeschädigte sind nicht mehr aktuell; Stefanie Tellini kümmert sich darum.

Nachtrag: Derzeit gibt es eine personelle Lücke im LTT. Veranstaltungen mit Induktivem Hören werden derzeit fünf Mal pro Jahr angeboten. Die nächste findet im Dezember statt. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Frau Reiber hat zugesagt, uns im FORUM rechtzeitig zu informieren.

**Nächste Aufführung im LTT mit Mikrofonen:**

**15.12.2023 „Der Revisor“**

**Nähere Info über das Stück:**

<https://www.landestheater-tuebingen.de/spielplan/der-revisor-6147>

## **6) Inklusion durch Sport**

Norbert Musberger vom Stadtverband Sport hat 2011 Inklusion durch Sport gemeinsam mit Alex Breitung initiiert und ist nun wieder mit dabei. Sie möchten ab 2024 einen neuen Flyer entwickeln. Norbert Musberger informiert darüber, dass die Vereine eingebunden werden, indem der Stadtverband die Trainer\_innen direkt anspricht. So will er herausfinden, bei welchen Sportarten Menschen mit Behinderung bereits jetzt problemlos mitmachen können und welche Vereine das anbieten. Er nennt als Beispiele Tischtennis für Beinamputierte sowie Tanzen, Boccia und Boule, wie eine Abfrage beim Freundeskreis Mensch ergeben hat. Er weist auch darauf hin, dass bisher wenige Menschen mit Behinderung Sport machen. Die Universität ist seit letztem Jahr ebenfalls wieder in der Inklusion aktiv. Andreas Dietrich ist der Ansprechpartner am Institut für Sportwissenschaft. Der Stadtverband hat im Bereich Inklusion eine FSJ-Stelle zu vergeben und bittet darum Menschen darauf hinzuweisen.

Angelika Röhn berichtet vom TSV Lustnau. Dieser bietet bereits gemeinsame Sportgruppen für Menschen mit und ohne psychische Beeinträchtigungen. Das Angebot von Nicole Fischer heißt „Miteinander“ und ist auf der Website des TSV zu finden.

Patrick Teifel fragt, wie es mit Fahrdienst zu Sportangeboten aussieht und ob eine Beförderung im persönlichen Budget enthalten ist. Als Beispiel nennt er Fahrangebote des Schützenvereins Derendingen.

Ingeborg Höhne-Mack sagt, dass immer die persönlichen Bedingungen mitberücksichtigt werden müssen. So sei ein Ergebnis der Host-Town-Initiative, dass sogenannte „Unified Teams“ aus Menschen mit und ohne Behinderung die Sportangebote zum Beispiel im Basketball oder Bouldern fördern. Zusätzliche Anreize bieten könnten eine Mini-Olympiade oder ein Inklusionssporttag. Der organisatorische Aufwand dafür ist aber hoch.

Bei Habila gibt es mit Frau Amoz eine Praktikantin für Inklusion durch Sport.

## **7) Assistenzbörse**

Stefanie Tellini berichtet vom Treffen des AK. Er möchte mit Fragebögen Bedarfe herausfinden, zum Beispiel ob auch nachts Bedarf besteht und wie Assistenz gefunden werden. Am besten funktioniert das Finden von Assistenz derzeit über Aushänge und Ebay-Kleinanzeigen. Überregionale Börsen haben ein sehr dürftiges Angebot für den Raum Tübingen.

Angelika Röhn schlägt vor, einen Infotag an der Universität zu machen: Was kommt auf mich zu, wenn ich persönliche Assistenz mache?

Zielgruppe: Studierende, die sich für eine Tätigkeit im sozialen Bereich interessieren.

## **8) Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen**

Am 29.09.2023 hat der Bürgermeister Frau Stefanie Tellini als beratendes Mitglied in den KUBIS berufen.

Ferienbedingt keine Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen.

Im Altstadtforum war Beate Jung. Dort ging es um die Entwicklung eines Rahmenplans, hauptsächlich zum Thema Tourismus. Frau Beckmann fragt, inwieweit Kirchen als Veranstaltungsräume geöffnet werden können. Oft sind die verschraubten Sitzbänke aber ein Problem. Norbert Musberger berichtet von der beweglichen Bestuhlung in der Lustnauer Kirche St. Petrus.

## **9) Ausblick Kommunalwahlen 2024**

Ideen zu Aktionen:

Stefanie Tellini schlägt als Aktionen eine oder mehrere Bildungsveranstaltungen in einfacher Sprache vor. Ihr Vorschlag findet Zustimmung. Diskutiert wird, ob es nicht mehrere Veranstaltungen braucht, um unterschiedliche Zielgruppen zu erreichen. So könnten auch Neuwähler und Menschen mit Migrationsgeschichte einbezogen werden. Von Melle Jansen kam die Anregung, die Veranstaltung als Bildungstag in für die Werkstatt-Beschäftigten anzubieten. Hierzu braucht es das Einverständnis der Einrichtungen. Habila, Freundeskreis Mensch und die Lebenshilfe könnten eventuell Räume zur Verfügung stellen und wechselnd Gastgeber sein. Dies würde den Fahraufwand erheblich reduzieren.

Als Ort für eine Abendveranstaltung mit Kandidaten Speed Dating wird das Sparkassen Carré vorgeschlagen.

Die Terminfrage konnte noch nicht abschließend diskutiert werden (Vorlauf zur Wahl eher länger oder kürzer)

Procedere:

Stefanie Tellini setzt sich mit den Werkstätten in Verbindung. Sie nimmt Kontakt mit der Kreissparkasse auf, ob und wann der Veranstaltungsraum zu buchen wäre.

## **10) Umsetzung des Aktionsplans: FORUM & Fachstelle INKLUSION sind bei 27 Maßnahmen federführend oder beteiligt**

**Aus der Werkstatt: Notizen zu den aktuellen Aktivitäten**

- Die Arbeitsgruppe Induktive Höranlagen. Aktuelle Info siehe oben
- Geplant war, dass bei der Mitgliederversammlung des Stadtverbands für Sport im Juli das Thema Inklusion und Sport vorgestellt wird. Aus personellen



Gründen war dies leider nicht möglich. Geplant ist nun, auf die Trainer und Übungsleiter direkt zuzugehen.

- Marktplatz barrierefrei: Die Verwaltung wird auf vielfältige Art und Weise und aus unterschiedlichen Ecken an das Thema Marktplatz erinnert, beispielsweise beim letzten FORUM Altstadt. Offensichtlich hat Oberbürgermeister zugesagt, dass es zum Marktplatz kommendes Jahr eine Vorlage geben wird. Das Thema wurde auch deutlich an die neue Leitung vom Tiefbauamt Frau Weißer herangetragen im FORUM INKLUSION am 25.1.23. Im Schwäbischen Tagblatt vom 8.7.2023 wurden Äußerungen von Baubürgermeister Cord Soehlke so interpretiert, dass der „Marktplatz unbedingte barrierefrei werden“ müsse.
- Erstes Treffen Assistenzbörse fand am 2.2.23 statt, das nächste war am 16.Mai. Auf dem Termin stand im Zentrum, wie der Bedarf an einem solchen Angebot herausgefunden werden kann. Am 27.07. findet die nächste Sitzung statt.
- Nach dem Gespräch mit Carsten Spanheimer am 26.1.23 wurde das Thema Licht- und Lärmschutz in unterschiedliche Kanäle eingespeist, unter anderem beim Jahresgespräch mit dem Stadtverkehr am 9.2.2023 und in der Fachgruppe Bauen am 3.Mai. Es ist weiter im Auge zu behalten. Er hat sich dazu bereits auch mit Stefanie Tellini ausgetauscht.
- **Update Haltepunkt Neckaraue:** nun ist es sicher – die Haltestelle Neckaraue wird mit 3 Aufzügen barrierefrei gebaut. Der Zweckverband ÖPNV im Ammertal baut die Haltestelle. Für die Unterhaltung wird die DB sorgen und die Stadt Tübingen wird sich an den Betriebskosten beteiligen.

## Umsetzung Aktionsplan: Projektförderung

Die Stadtverwaltung informiert: Für die Umsetzung der Maßnahmen steht pro Jahr insgesamt ein Budget von 50.000 EUR zur Verfügung. Daraus können die jeweiligen Einzelmaßnahmen (bis 5.000 EUR) sowohl von Dritten als auch von internen städtischen Projekten aus dem Budget für den Aktionsplan finanziert werden. Für den Fachbereich Soziales gelten seit diesem Jahr neue Förderrichtlinien für Projekte:

[https://www.tuebingen.de/verwaltung/uploads/F%C3%B6rderrichtlinien%20f%C3%BCr%20soziale%20Vereine%20und%20freie%20Tr%C3%A4ger\\_ab%20Januar%202023.pdf](https://www.tuebingen.de/verwaltung/uploads/F%C3%B6rderrichtlinien%20f%C3%BCr%20soziale%20Vereine%20und%20freie%20Tr%C3%A4ger_ab%20Januar%202023.pdf).

Ein Formular zur Beantragung ist gerade in der Entwicklung. Das Projekt sollte noch in diesem Jahr abgerechnet werden oder gleich für das Jahr 2024 beantragt werden.

Ansprechpartner:

Uwe Seid, Leitung Fachabteilung Sozialplanung und Entwicklung

Beauftragter für Inklusion

**Universitätsstadt Tübingen**

Derendinger Straße 50

72072 Tübingen

Telefon 07071 204-1444, Fax 07071 204-41406

E-Mail: [uwe.seid@tuebingen.de](mailto:uwe.seid@tuebingen.de), Internet: [www.tuebingen.de](http://www.tuebingen.de)

## 11) Sonstiges:

Aufgrund der lebhaften Diskussion um die Planungen zur Kommunalwahl blieb leider keine Zeit mehr. Wir holen die beim nächsten FORUM nach!

Themenspeicher:

- Sozialheld\*Innen, Wheelmap
- ZOB Rückmeldungen

### **Und zum Schluss:**

**Wir sind sehr daran interessiert, ihre Erfahrungen mit und auf dem neuen ZOB kennenzulernen – insbesondere was die Barrierefreiheit angeht. Mögen Sie uns Rückmeldungen geben? Gerne an: [inklusion@tuebingen-barrierefrei.de](mailto:inklusion@tuebingen-barrierefrei.de), danke.**

### **Themenspeicher FORUM INKLUSION**

Claudia Salden, Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Büro für Leichte Sprache, Habila: Katrin Delafonte

Weitere Gäste zum Thema Autismus

Barriere Scouts in Tübingen

Vorschau 2024: Kommunalwahlen im Spätfrühling: Zur Wahl stellen, Themen platzieren (z.B. Marktplatz!!!)

### **Protokoll:**

Dietmar Töpfer und Stefanie Tellini

## Aktuelle Informationen und Termine

### Tübingen: KreisBonusCard extra erhältlich



Für alle Erwachsenen knapp über der Einkommensgrenze gibt es seit April 2023 nun die KreisBonusCard extra. Auch damit kann man die Angebote und Ermäßigungen der KreisBonusCard in Anspruch nehmen. Dieses Angebot geht auf einen Antrag aller Fraktionen im Tübinger Gemeinderat zurück.

Die Karte kann bei verschiedenen Tübinger Beratungsstellen beantragt werden, unter anderem beim

**Sozialforum Tübingen e.V.**, Europaplatz 3, Telefon 07071 151569.

Weitere Informationen zur KreisBonusCard extra, zu den Angeboten und zur Beantragung sind nachzulesen unter: <https://www.tuebingen.de/kreisbonuscard>

### Veranstaltungsreihe „Fit fürs Engagement“ 2024

#### „Fit fürs Engagement“ 2023

Die Stadt entwickelt derzeit ein neues Konzept. Sobald die Termine stehen bekommen wir alle die entsprechende Information.

#### Zuschuss für Organisations- und Personalentwicklung für Vereine

Die Beauftragte für Bürgerengagement der Universitätsstadt Tübingen unterstützt Vereine, die überwiegend ehrenamtlich organisiert sind und sich eine externe Beratung oder Unterstützung mit ihrem Budget nicht leisten können.

Gefördert werden unter anderem Beratungen zur Krisen- und Konfliktbewältigung, Organisations- und Ablaufoptimierung oder zur Kompetenzerweiterung.

Weitere Informationen zu den Zuschussvoraussetzungen sowie das Formular zur Antragsstellung finden Sie unter:

<https://www.tuebingen.de/21148.html#/10686>

### Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.



10, 72070 Tübingen

#### Veranstaltungen Betreuung 2023

##### Betreuertreff

Mittwoch, 20.9.2023, 18.00-19.30 Uhr

Pflegeresidenz Vinzenz von Paul, Schwärzlocher Str.

Termine 2023:

##### Betreuertreff

Mittwoch, 29.11.2023, 18.00-19.30 Uhr

Pflegeresidenz Vinzenz von Paul, Schwärzlocher Str. 10, 72070 Tübingen

Als rechtliche(r) Betreuer(in) haben Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Sie sind mit dieser Aufgabe jedoch nicht alleine!

Beim Betreuertreff können Sie sich in kleiner Runde mit anderen Betreuern austauschen, Fragen zu Ihrer Betreuung klären und sich über aktuelle Themen aus

der Praxis informieren.

Da die Teilnehmezahl begrenzt ist, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung.

### **Einführungsveranstaltung für neue Betreuer\*innen und Bevollmächtigte, Teil 1**

Mi, 18.10.2023 18.00-21.00 Uhr

Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72070 Tübingen. Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerplätze begrenzt sind.

### **Einführungsveranstaltung für neue Betreuer\*innen und Bevollmächtigte, Teil 2**

Mi, 25.10.2023 18.00-21.00 Uhr

Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72070 Tübingen. Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerplätze begrenzt sind.

### **Kontakt**

Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.

Derendinger Str. 40

72072 Tübingen

+49 70 71 / 97 98 200

[btv@betreuungsverein-tuebingen.de](mailto:btv@betreuungsverein-tuebingen.de)

<http://betreuungsverein-tuebingen.de/>

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09.00–12.30 Uhr

Persönlich Termine nach Vereinbarung

## **SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. verleiht Laptops**



Der alte Rechner hat den Geist aufgegeben, kein Geld für einen neuen, aber dringend eine Datei bearbeiten wollen, einen digitalen Behördengang erledigen, an einer digitalen Veranstaltung teilnehmen oder sich

einfach online informieren ...? Hier hilft das SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. weiter. Der Verein konnte aus Mitteln der Selbsthilfeförderung der gesetzlichen Krankenkassen (§ 20h, SGB V) insgesamt 5 Laptops (ASUS-Notebook SonicMaster inklusive Netzteil, Maus und Notebook-Tasche) anschaffen, die verliehen werden. Möglich ist eine kurze Nutzung vor Ort in unseren Räumen mit WLAN-Zugang genauso wie einer längerfristige Ausleihe über mehrere Wochen und Monate bis hin zu einem halben Jahr– solange der Vorrat jeweils reicht.

Wollen Sie mehr erfahren zu Ausleihbedingungen, Kautions- und Handhabung?

Dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit

Birgit Jaschke, Tel. 07071/2565965,

[redaktion@sozialforum-tuebingen.de](mailto:redaktion@sozialforum-tuebingen.de)

## **Video in Deutscher Gebärdensprache**



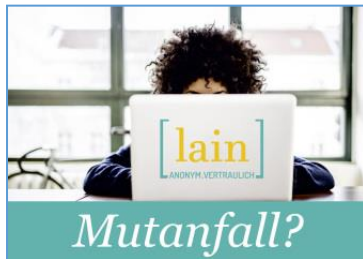
Das autonome Frauenhaus Frauen helfen Frauen e.V. Tübingen informiert jetzt über das Angebot

auch in Deutscher Gebärdensprache. Der 12minütige Film erläutert die verschiedenen Formen von Gewalt und stellt zentrale Arbeitsbereiche des Vereins

vor: die Beratungsstelle Häusliche Gewalt und die Anlaufstelle Sexualisierte Gewalt (AGIT). Der Film kann aufgerufen werden unter:

<https://www.frauen-helfen-frauen-tuebingen.de/informationen-in-gebaerdensprache>

## Lain online-Beratung von Frauen helfen Frauen e.V. in Tübingen



- Sie haben einen sexualisierten Übergriff erlebt?
- Sie erfahren häusliche Gewalt in ihrer Beziehung? Schläge, Tritte, Würgen?
- Du hältst psychische Gewalt in Deiner Ehe aus, wirst runtergemacht, klein gehalten, für dumm erklärt?
- Sie werden zum Sex genötigt? Belästigt am Arbeitsplatz? Angetatscht im Club?
- Sie möchten Beratung, wollen aber nicht in die Beratungsstelle kommen?
- Du bist verunsichert und brauchst einen Rat oder Unterstützung?
- Sie möchten lieber anonym unterstützt werden?
- Ihr Anfahrtsweg aus dem Landkreis Tübingen ist zu weit?
- Deine Kinder sind krank, Du kannst sie nicht alleine lassen?
- Du kannst nicht raus, weil Du kontrolliert wirst?

Die Online-.Beratung lain hilft weiter: Registrieren, e-mail schreiben oder Chat-Termin buchen unter <https://www.frauen-helfen-frauen-tuebingen.de/lain-online-beratung/>.

Dort finden Sie auch Informationen und Anleitung in Leichter Sprache.

### Wir beraten professionell, kostenlos, anonym und vertrauensvoll.

- Wir helfen dir, deine Probleme zu sortieren und nehmen deine Situation ernst.
- Wir unterstützen Sie darin, neue Möglichkeiten zu entwickeln.
- Es gibt immer einen Weg.
- Sie müssen ihren Namen nicht nennen und niemand erfährt, dass Sie sich an uns gewandt haben.
- Was du an Unterstützung brauchst und welche Schritte du unternehmen möchtest, entscheidest du selbst.

## Antidiskriminierungs-Beratung: ADIS-Online



Unter [www.adis-online.com](http://www.adis-online.com) bietet der Verein adis e.V. Beratung für Menschen, die direkt oder indirekt von Diskriminierung betroffen sind. Die Beratung kann per Mail, Chat oder Videochat erfolgen.

Darüber hinaus bietet adis-online online-Empowerment-Räume und eine Plattform für fachlichen Austausch.

Die Beratung ist kostenfrei, wenn gewünscht anonym und ein Wechsel zur persönlichen Antidiskriminierungsberatung vor Ort ist jederzeit möglich.

**adis-online** ist eine Kooperation der LAG (Landesarbeitsgemeinschaft Antidiskriminierungsberatung Baden-Württemberg) und adis e.V.. Das Angebot wird gefördert vom Land Baden-Württemberg.

In einem Video wird Antidiskriminierungsberatung erklärt. Der Film dauert knapp vier Minuten. Der Inhalt ist auch in Deutscher Gebärdensprache erklärt. Den Film gibt es unter: <https://www.youtube.com/watch?v=Hf3U7zWa8Uw&t=14s>

... zu guter Letzt:



## Gemeinsam Wege finden

Der Integrationsfachdienst arbeitet im Auftrag des Kommunalen Verbandes für Jugend und Soziales – KVJS – Integrationsamt – auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches IX.

### Berufliche Orientierung und passende Übergänge

- ... für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf
- ... für Beschäftigte der Werkstätten für behinderte Menschen

### Beratung und Begleitung im und ins Arbeitsleben

- Der Integrationsfachdienst unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Arbeitgeber bei allen Fragen rund um das jeweilige Arbeits- und Ausbildungsverhältnis.

Integrationsfachdienst Neckar-Alb

Konrad-Adenauer-Str. 13, 72072 Tübingen

Tel: **ACHTUNG NEU!!** 0711/25083-1410 , Fax: (0711) 25083-1490,

E-mail: [info.Neckar-Alb@ifd.3in.de](mailto:info.Neckar-Alb@ifd.3in.de)

Die Beratung ist kostenlos. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

## Fachstelle inklusives Arbeiten (FIA) des Landkreises Tübingen



Die FIA ist Ansprechstelle für Menschen mit wesentlicher Behinderung und einem Mehrbedarf an Unterstützung, die einen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt anstreben. Die FIA ist damit Anlaufstelle und Clearing-Stelle gleichermaßen.

### Kontakt:

FIA c/o Integrationsfachdienst

Konrad-Adenauer-Str. 13

72072 Tübingen

Tel. 0711/250831424 (Sofia Schmitt/Integrationsfachdienst) oder

07071/207-6126 (Michaela Kehler/Beratungs- und Sozialdienst des Landkreises)

[www.kreis-tuebingen.de/fia](http://www.kreis-tuebingen.de/fia)

## Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)



in Trägerschaft von Pro Retina Deutschland e.V.

Hechinger Str. 94, 72072 Tübingen, Tel.: 07071 / 98 98 398,

**Sprechzeiten Mo - Fr 9 - 14 Uhr.** Weitere Termine nach Vereinbarung.

Marc-Oliver Klett: 0151 / 720 88 727, Joel Grube: 0151 / 720 60 441

E-Mail: [Tuebingen.eutb@pro-retina.de](mailto:Tuebingen.eutb@pro-retina.de)

### Weitere Beratungsräume jeweils Dienstag und Donnerstag 15 - 17 Uhr

beim SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V. im 2. OG im hinteren Teil der „Schülerhilfe“, Europaplatz 3, 72072 Tübingen

Alle Beratungsräume sind barrierefrei.

Mehr Information zu den Beratungsschwerpunkten unter

<https://www.teilhabeberatung.de/beratung/eutb-pro-retina-tuebingen>

## Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörige



- Individuelle Beratung
- Begleitung bei der Verwirklichung von Lebensvorstellungen
- Unsere Berater sind neutral im Interesse des Ratsuchenden und ausschließlich diesem verpflichtet
- Peerberatung – Beratung von Betroffenen zu Betroffenen
- Unsere Beratung ist kostenfrei, Termine nach Vereinbarung

### Kontakt:

Sabine Goetz, Leitung der Geschäfts- und Beratungsstelle  
Derendinger Str. 40, 72072 Tübingen

Tel: 07071-885961, Mail: [beratung@lsk-bw.de](mailto:beratung@lsk-bw.de), Internet: [www.lsk-bw.de](http://www.lsk-bw.de)

---



## Sozialberatung beim Sozialverband VdK

### Nächster Termin:

**Dienstag, Dienstag, 17. Oktober 2023, 15.00 bis 16.30 Uhr**

Haus des VdK Kreisverbands, Eugenstr. 68, 72072 Tübingen (Erdgeschoss).  
Der Zugang ist barrierefrei.

Eine Anmeldung ist zurzeit nicht erforderlich.

Die Beratung ist kostenlos für Menschen, die in ihrem persönlichen Umfeld von Problemen aus dem Bereich Gesundheit, Schwerbehindertenrecht, Alter, Rente, Arbeitslosigkeit und Ähnlichem betroffen sind. Eine Mitgliedschaft im VdK ist nicht erforderlich.

### Weitere Termine 2023/24:

- **Dienstag, 14. November 2023**
- **Dienstag, 05. Dezember 2023**
- **Dienstag, 16. Januar 2024**

**jeweils 15.00 bis 16.30 Uhr**

### Ansprechpartner:

Michael Rath, Vorsitzender Ortsverband Tübingen/ Sozialverband VdK und ehrenamtlicher Sozialberater

Sindelfinger Str. 75, 72070 Tübingen, Tel. 07071 5666031, Fax 07071 49689,

E-mail: [ov-tuebingen@vdk.de](mailto:ov-tuebingen@vdk.de), [www.vdk.de/ov-tuebingen](http://www.vdk.de/ov-tuebingen)